

## #NUEdialog 2020 goes HYDROGEN DIALOGUE

Pressemitteilung,

01.06.2020

### 2. Wirtschafts- und Wissenschaftskongress #NUEdialog zum Thema „Zukunft Wasserstoff. Perspektiven der Wasserstoffwirtschaft“

**#NUEdialog 2020 goes HYDROGEN DIALOGUE** unter dem Motto: „**ZUKUNFT WASSERSTOFF. PERSPEKTIVEN DER WASSERSTOFFWIRTSCHAFT**“.

- Der diesjährige Wirtschafts- und Wissenschaftskongress #NUEdialog findet am **18. November 2020** in einem hybriden Format statt (Präsenzveranstaltung mit Live-Stream). Aufgrund der Entwicklungen rund um Covid-19 (Coronavirus) musste der für Mai 2020 geplante #NUEdialog 2020 verschoben werden.
- Der Fachbereich Wirtschaft- und Sozialwissenschaften (WiSo Nürnberg) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) konnten zwischenzeitlich mit der NürnbergMesse einen neuen Partner für die Veranstaltung gewinnen.
- **Die Wasserstoff-Veranstaltung findet im Messezentrum Nürnberg statt** und richtet sich an einen Teilnehmerkreis aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie an Nachwuchstalente und Studierende.

Der diesjährige #NUEdialog zum Thema Wasserstoff soll dazu beitragen, Wasserstofftechnologien für die Wirtschaft und für die Energiewende zur Marktreife zu entwickeln und dabei Bayern als führende Wasserstoffregion in Europa zu positionieren. Um den verschiedenen Bedürfnissen der Zielgruppen gerecht zu werden und gleichzeitig die richtigen Menschen in den Dialog zu bringen, wird das Programm einen spannenden Mix aus Keynotes, Wissensaustausch, Networking, Lösungserarbeitung und Ausstellung beinhalten.

Den mit dem #NUEdialog zusammen stattfindenden HYDROGEN DIALOGUE will die NürnbergMesse zusammen mit dem Zentrum Wasserstoff.Bayern künftig jährlich ausrichten. Mit dem wiederkehrenden Format soll sich Nürnberg langfristig als Treffpunkt für die europäische Wasserstoffgemeinschaft etablieren – als Hauptstadt des Wasserstoffs. Das Bayerische Wirtschaftsministerium übernimmt hierfür die Schirmherrschaft.

Im Mittelpunkt des jährlich stattfindenden Nürnberger Dialog Wirtschaft und Wissenschaft #NUEdialog stehen die Schnittstellen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Wissenschaft zu praxis- und gesellschaftlich relevanten Fragen. Der Kongress soll vermitteln, wie Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschung gelingen, sowie Ideen und Impulse für den Austausch zu praxisrelevanten Fragen für Fachleute aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen bieten.

Mit jährlich wechselnden Schwerpunkten präsentiert der #NUEdialog zudem die hochkarätige Forschung in vielen Gebieten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der WiSo. Das einzigartige Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Forschungsansätze und die starke empirische Orientierung ermöglichen fundierte Antworten auf zentrale Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

**Mehr Informationen gibt es unter [www.nuedialog.de](http://www.nuedialog.de) und [www.hydrogendialogue.com](http://www.hydrogendialogue.com)**

Viele aktuelle Informationen finden Sie zudem unter [www.facebook.com/nuedialog](http://www.facebook.com/nuedialog)

#### **Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:**

Kongressmanagement an der WiSo:  
Sarah Becker, Koray Horoz, Corinna Lange

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Findelgasse 7/9  
90402 Nürnberg  
Tel.: +49 911 5302 689  
E-Mail: [wiwi-nuedialog@fau.de](mailto:wiwi-nuedialog@fau.de)

#### **Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

Der Nürnberger Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit über 6.000 Studierenden, mehr als 45 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Das einzigartige Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Forschungsansätze der WiSo und die starke empirische Orientierung ermöglichen fundierte Antworten auf zentrale Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) selbst ist mit ca. 39.000 Studierenden die größte Universität Nordbayerns und eine gewichtige Größe in Forschung und Lehre weit über die Region hinaus. Gegründet 1919 als praxisnahe Hochschule ist die WiSo Nürnberg bis heute universitäre Denkfabrik und gefragte Standortpartnerin in der Metropolregion Nürnberg. **Mehr unter [www.wiso.fau.de](http://www.wiso.fau.de)**